

Ortsbeirat Wieseck

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 30.03.2010

Niederschrift

zur 22. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 18.03.2010,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 19:00 - 20:00 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Klaus-Dieter Mai	CDU	Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Brück	CDU	
Herr Michael Oswald	CDU	
Herr Wolfgang Bellof	SPD	
Herr Rainer Hofmann	SPD	
Herrn Klaus Zimmermann	SPD	(bis 19:55 Uhr)
Herr Norbert Kress	BUF	

Entschuldigt:

Herr Hans-Ulrich Weidauer	CDU
Herr Bernhard Hasenkrug	Bürgerliste Wieseck
Herr Thomas Rausch	Stadtrat

Ortsvorsteher Mai eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Ortsbeirates vom 10.12.2009

3. Ausbesserung von Straßenbelägen OBR/2974/2010
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010 -
4. Gedenkstein an der Pforte OBR/2975/2010
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010 -
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Ortsbeirates vom 10.12.2009

Die Niederschrift der 21. Sitzung vom 10.12.2009 wird einstimmig beschlossen.

3. Ausbesserung von Straßenbelägen OBR/2974/2010 - Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010 -

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat zu berichten, ob nach dem strengen Winter die Straßen in absehbarer Zeit in Ordnung gebracht werden.“

Herr Hofmann trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

Zudem einigt sich der Ortsbeirat einvernehmlich darauf, dass unabhängig von dem, was das Tiefbauamt an Straßenschäden feststellt, die Mitglieder des Ortsbeirates Straßenschäden, die ihnen auffallen, der Geschäftsstelle der Ortsbeiräte melden, damit sie von dort gesammelt an die zuständigen städtischen Stellen weitergeleitet werden.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Bellof, Herr Zimmermann und Ortsvorsteher Mai.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**4. Gedenkstein an der Pforte
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.03.2010 -**

OBR/2975/2010

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat umgehend dafür zu sorgen, dass der Gedenkstein für die deportierten und ermordeten Juden an der Pforte wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt wird.“

Für die SPD-Fraktion trägt **Herr Hofmann** den Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

5. Mitteilungen und Anfragen

**5.1. Stellungnahmen des Magistrats auf Anträge/Anregungen
des Ortsbeirates**

- **Verkehrswidriges Parken und zugeparkte Bürgersteige**, Anfrage in der 19. Ortsbeiratssitzung am 25.06.2009, TOP 7.1 (ANF/2291/2009); Schreiben des Magistrats vom 26.01.2010

Herr Kress zeigt sich über die gegebene Antwort des Magistrats verärgert. Man wollte nicht wissen, wie hoch der Ertrag für die Stadt Gießen durch die verhängten Ordnungsgelder ist, sondern, mit welchen Konsequenzen müssen Autofahrer rechnen, wenn sie „regelmäßig“ - quasi jeden Tag - an der gleichen Stelle verkehrswidrig parken.

Herr Bellof gibt die nachstehenden Fragen zu Protokoll und bittet den Magistrat um Stellungnahme.

- „1. Wie hoch ist die Kontrollzeit pro Woche in Wieseck für den ruhenden Verkehr durch das Ordnungsamt.“
2. Inwieweit ist es möglich, aufgrund von eingesandten Bildern per E-Mail an das Ordnungsamt dem verkehrswidrigen Parken auf den Straßen und Gehwegen entgegen zu wirken? Ich bitte Sie, mir die betreffende E-Mail Adresse mitzuteilen.“

- **Bauarbeiten in der Straße „Urnenfeld“**, Anfrage des Herrn Kress in der 20. Sitzung des Ortsbeirates am 12.11.2009, TOP 7; Schreiben des Magistrats vom 08.12.2009

Der Ortsbeirat erklärt, dass die vorliegende Antwort nicht ausreichend sei.

Aufgrund verschiedener offener Fragen zum Thema Kanalbau-/Straßenbauarbeiten in Wieseck, die ohne Sachverständigen nicht geklärt werden können, beantragt der Ortsbeirat, dass der zuständige Dezernent bzw. ein Mitarbeiter des zuständigen Fachamtes an der nächsten Sitzung teilnimmt. Dieser Verfahrensvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Unter anderem lautet eine der vielen Fragen: „Wann werden die Bürgersteige, die durch die im Herbst durchgeführten Kabelarbeiten aufgerissen wurden, wieder in ihren Ursprungszustand gesetzt und wer, in welchen Bereichen muss wofür zahlen?“

An der Diskussion beteiligen sich Herr Bellof, Herr Kress, Herr Hofmann, Herr Oswald und Ortsvorsteher Mai.

- **Geschwindigkeitskontrollen**, Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2009, OBR/2289/2009;
Schreiben des Magistrats vom 26.01.2010

Herr Hofmann äußert sich kritisch zur Antwort des Magistrats und merkt an, dass in der vergangenen Woche in Lich-Oberbessingen eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage installiert worden sei. Die Fotos von den zu schnell fahrenden Autos werden per E-Mail direkt an das Ordnungsamt der Stadt Lich weitergeleitet. Die Anlage kostet 6.600,- € und Gießen sei nicht in der Lage, ein entsprechendes Messgerät aufzustellen.

Herr Zimmermann fügt hinzu, bereits seit einiger Zeit sei eine Geschwindigkeitsanzeigetafel in Gießen-Allendorf in der Höhe des Kindergartens angebracht. Wenn in Allendorf eine solche Anzeigetafel aufgestellt werde, müsse dies auch für Wieseck möglich sein.

Nach kurzer Diskussion spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, dass die Stadt Gießen bei der Stadt Lich Erkundigungen einhole, um was für ein Gerät es sich bei der stationären Geschwindigkeitsmessanlage handelt. Danach solle der Ortsbeirat informiert werden, unter welchen Voraussetzungen eine solche Messanlage in Wieseck an dem bekannten Punkt Grabenstraße/Gießener Straße installiert werden könnte.

- **Verschlossene Besuchertoilette auf dem Friedhof**, Anfragen in der 21. Sitzung vom 10.12.2009, TOP 12.2;
Schreiben des Magistrats vom 18.02.2010

Herr Bellof fragt nach, wie dies auf den Friedhöfen der anderen Ortsteile geregelt sei und ob es dort ebenfalls ehrenamtliche Schließdienste gebe.

- **Eignung von städtischen Grundstücken zur Obstbaumpflanzung**, Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2009, OBR/2799/2009;

Schreiben des Magistrats vom 24.02.2010

Herr Bellof kritisiert die vorliegende Antwort, die Prüfungsfrage sei nicht beantwortet worden. Er fragt daher nochmals, auf welchen geeigneten städtischen Grundstücken besteht die Möglichkeit, von wem auch immer, Obstbäume pflanzen zu können.

5.2. Schäden am Fahrbahnrand der Philosopenstraße (Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2009, OBR/2288/2009)

Herr Oswald erinnert, dass in der 17. Sitzung am 19.03.2009 der vorstehende Antrag beschlossen worden sei. Bis heute liegt keine Mitteilung vor, ob und wann die Arbeiten ausgeführt werden.

5.3. Rückschnitt der Bäume am Bürgerhaus

Betreffend eines Rückschnitts der Bäume (Platanen) am Bürgerhaus fragt **Herr Oswald**, CDU-Fraktion, warum ein Rückschnitt an den Wiesecker Bäumen nicht möglich sei, aber an Bäumen in der Innenstadt schon.

6. Bürgerfragestunde

Es liegen keine Bürgerfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Ortsvorsteher Mai** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **06. Mai 2010** um **19:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 26.04.2010, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) M a i

(gez.) A l l a m o d e